Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 48. Sonnabend den 25. Februar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachung.

1) Auf dem Pfandhause beim Wirthe Anton Cramer hier sollen die im vorigen und in diesem Monate in den Kirchspielen Recklinghausen, Herten, Oer, Horneburg und Suderwich gepfändeten verschiedenen Mobilien und Moventien in Termino

den 8. März 1843 Vormittags 10 Uhr

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Recklinghausen den 20. Februar 1843.

Der gerichtliche Auctions-Comm. Unger, Secret.

Vermischte Nachrichten.

2) Der Schulze Dernebochholt in der Bauerschaft Rummler, Kirchspiels Albersloe, beabsichtigt, auf dem linken Ufer der sogenannten Ruthenbache in der gedachten Bauerschaft eine oberschlächtige Korn-Wassermühle mit zwei Mahlgängen anzulegen, wozu ihm der landespolizeiliche Consens ertheilt werden wird, wenn in einer präclusivischen Frist von acht Wochen keine gegründete Widersprüche dagegen bei mir eingelegt sind.

Münster den 20. Februar 1843.

Der Landrath,
C. Graf v. Schmising.

3) Am Dienstage den 7. März d. J. sollen die zum Reichsfreiherrlich von Fürstenbergschen Gute Waterlappe bei Bremen gehörigen, Martini dieses Jahrs pachtlos werdenden:

a. 80 Morgen Ackerlandes am Waltringer Wege und am Goldenberge,
b. 45 — Hudegrund am Goldenberge,
c. 7 — — am Rittmeister,
d. 24 — — in der Werler-Haar und
e. die Schafhude-Gerechtigkeit des Guts Waterlappe im Hüninger-, Lüttringer, Waltringer-, Waterlapper-, Bremer-, Parsitter- und Hoinger-Felde,

im öffentlichen Meistgebote auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Die 80 Morgen Ackerland werden in einzelnen Nummern oder Morgen, die drei Hudegrundstücke jedes für sich, und die Schafhude besonders, diese auch mit Hudegründen ad 76 Morgen im Ganzen zur Verpachtung ausgesetzt.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich hierzu an dem bestimmten Tage Morgens 8 Uhr bei der Mühle zu Waterlappe einzufinden.

Herdringen den 18. Februar 1843. Der Rentmeister,
Altstädt.

Holz-Verkauf.

4) Am Donnerstage den 2. März curr. Vormittags 9 Uhr sollen in den hiesigen Gehölzen, Ruhenort und Potthoff, 110 Stück zu Schiff- und sonstigem Bauholze geeigneter Eichen durchs Meistgebot verkauft werden.

Haus Hoetmar den 21. Februar 1843. Der Rentmeister,
Becker.

5) Bei dem Beckum-Ahlenschen Klosterfonds liegen 1000 Rthlr. zum Ausleihen im Ganzen oder auch in geringeren Summen gegen Erste Hypothek und 4 pCt. Zinsen bereit.

Beckum den 22. Februar 1843.
Der Rendant des Beckum-Ahlenschen Klosterfonds,
Steuer-Empfänger, Schneegaß.

6) Diejenigen, welche an den verstorbenen Portepee-Fähnrich von Plessen, des 13. Infanterie-Regiments noch Forderungen zu machen und mir ihre Rechnungen noch nicht zugesandt haben, ersuche ich, selbige spätestens bis zum 4. März curr. in meiner Wohnung, Neustraße Nro. 165, abzugeben.

Sollte Jemand noch Sachen von dem Verstorbenen in Händen haben, so bitte ich, solche ebenfalls an mich abzuliefern.

Münster den 24. Februar 1843. Frhr. v. Schele,
Prem.-Lieut. und Brigade-Adjudant.

7) Der Franz Heinrich Druffel in Stromberg beabsichtigt sein sub Nro. cat. 30 in der Stadt Stromberg belegenes Wohnhaus nebst dem zu diesem gehörigen Back- und Brauhause mit Geräthen, Scheune und Stallung, dem dahinter gelegenen Garten mit Obstgarten und Hofraum, zur Gesammt-Größe von 1 Morgen 58 □ Ruth. 45 Fuß, auch Gerechtigkeit zu einer Kuh in der Gemeinheit, sodann 4 Kirchensitze, am Dienstage den 7. März curr. auf sechs nach einander folgende Jahre zu ver-

pachten. Auf Verlangen können noch 20 Morgen Ackerlandes mit gabei verpachtet werden. Es ist dieses zur Wirthschaft eingerichtet und auch bisher darin betrieben; und kann zum 1. April übergeben werden. Lusthabende werden eingeladen.

8) Am Mittwochen den 1. März und an den folgenden Tagen, des Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sollen in meiner Wohnung, Neubrückenstraße Nro. 155, die zum Nachlasse des Herrn Med. Dr. Mohrmann zu Ibbenbüren gehörigen Bücher aus verschiedenen wissenschaftlichen Fächern durch das Meistgeboth gegen baare Zahlung verkauft werden.

Das Verzeichniß hiervon wird gratis bei mir ausgegeben.

Thiers, Auctionator.

Farbige Lichtbilder.

9) Schon seit geraumer Zeit war es der Wunsch derjenigen, die sich für die Kunst der Daguerrotipie interessiren, Bilder dieser Art mit entsprechenden Farben darstellen zu können. Dem Unterzeichneten, welcher lebhaft an allen neuen Vervollkommnungen dieser Kunst Antheil nimmt, ist es durch eigenen Fleiß gelungen, die ihm von anderer Seite offerirte Erfindung der Darstellung bunter Bilder nachzubilden, und dadurch ist derselbe in den Stand gesetzt, in hiesiger Gegend zuerst Portraits, Landschaften, Copien von Kupferstichen und Gemälden nach Wunsch in farbigen und eintönigen Bildern anzufertigen. Ohne Rücksicht auf Witterung und jeder Tageszeit ist derselbe zur Aufnahme der Daguerrotipie bereit, und empfiehlt sich in Erwartung einer lebhaften Theilnahme des Publikums.

F. Hundt, Kreuzstraße No. 97.

10) Das diesjährige Verzeichniß über Gemüse- und Blumen-Sämereien ꝛc., welches dem Westf. Merkur No. 48 beigelegt, ist gratis zu haben beim

Handelsgärtner C. A. Plumpe.

11) Es wird ein im Verwaltungs- und Rechnungsfache routinirter Privat-Sekretair gesucht. Das Nähere in der Exped. des Westf. Merk.

12) In einem hiesigen Manufactur-Waaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht, der gleich eintreten kann. Offerten unter A besorgt die Exp. d. Merk.

13) Aegidii Nro. 107 sind bis Cantate zwei Zimmer par terre nebst Küche und Keller zu vermiethen.

14) Auf einer gelegenen Straße in Münster steht ein Unterhaus, worin seit einigen Jahren ein Colonial-Waaren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben, nebst Laden gegen 1. Mai zu vermiethen. Näheres in der Exped. des Merk.

15) Frisches Hirschwild zum Ausschneiden erhielt C. Geisler.

16) Während den Fastnachtstagen Gefrornes; auch kann des Abends nach der Karte gespeiset werden bei C. Geisler.

17) Feiner Batavia Arak, Jamaika Rum nebst allen Sorten Punsch-Extrakt Citronen und Melis billig bei J. Th. Winckelsett, Frauenstraße.

Geburts-Anzeige.

18) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben beehre ich mich statt des gewöhnlichen Ansagens hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Münster den 23. Februar 1843. F. Welsch.

Markt-Preis. Herdecke, 20. Februar 1843.

Weizen	1.	Sorte	2	Thlr.	16	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	1	Thlr. 22 Sgr.
dito	2.	—	2	—	14	—	—	2.	—	1	— 13 —
dito	3.	—	2	—	11	—	—	3.	—	1	— 10 —
Roggen	1.	—	2	—	10	—	Hafer	1.	—	1	— 8 —
dito	2.	—	2	—	6	—	—	2.	—	1	— , —
dito	3.	—	2	—	,	—					

Fruchtpreise zu Neuß.

den 21. Februar 1843. (p. Berl. Sch.)

Weizen	2	Thlr.	11	Sgr.	Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	Thlr.	6	Sgr.
Roggen	2	—	3	—	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	9	—	,	—
Wintergerste	1	—	20	—	Kleiner Samen	3	—	10	—
Sommergerste	1	—	17	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	31	—	,	—
Buchweizen	1	—	27	—	dito p. Mai 43 29 T. p. O.	28	—	22½	—
Hafer	1	—	1½	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	31	—	,	—
Erbsen	2	—	13	—	dito — — Pr.	28	—	,	—
Rappsamen	3	—	17	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	12	—	,	—
Kartoffeln	,	—	15	—	Gereinigtes Oel	33	—	,	—

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Choyer, Negociant a. Paris. Major Küntzel aus Düsseldorf.

Gerbaulet: (im Könige von England) Bauer, Dechant aus Aachen. C. Goetze a. Glauchau, Grosse a. Crefeld, Grenzebach, Nemnich, a. Frankfurt, Rosenthal a. Paris, Winkler a. Leipzig, Baur a. Aachen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Goepel aus Bielefeld, Löwengardt aus Mainz, Vissing a. Coesfeld, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Sterneberg, Bürgermeister a. Werth. Föcking, Gastwirth a. Südlohn. Bergfeld, Kaufmann a. Barmen.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Stüver, Meyer, aus Elberfeld, Buller a. Glandorff, Böckenhoff, Bierbrauer und Bäcker aus Erle. Hilgenberg, Tapezierer aus Dülmen.

Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Gröning, Privatier a. Arnsberg. Faber, Fähnr. a. Münster. Gansen, Kaufm. a. Lünen.

Bei Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Keller, Rentmeister aus Horst.